

Vortrag

„Professor:innen, Generalin und Kollegium – zu Hintergründen, Auswirkungen und Relevanz geschlechtergerechter Sprache.“

Prof. Dr. Lars Vorberger
(Juniorprofessur „Linguistik des Deutschen“,
Universität Hamburg)

am 08. Mai 2024
um 14.15 – 15.45 Uhr

VMP 8, R 213

Im Vortrag wird das Thema der geschlechtergerechten Sprache aus einer linguistischen Perspektive betrachtet. Zunächst wird diskutiert, was geschlechtergerechter Sprachgebrauch alles umfasst und welche sprachlichen Hintergründe die Basis für ihn bilden. Anhand verschiedener Studien wird gezeigt, welche Auswirkungen der Gebrauch bzw. Nichtgebrauch geschlechtergerechter Sprache bedingt. In zweifacher Weise wird das Thema im Anschluss geöffnet: einerseits geht es um weitere Zusammenhänge von Sprache und Geschlecht und andererseits werden erste sprachwissenschaftliche Ergebnisse zu Neopronomen (bspw. *dey*, *er_sie*) im Deutschen präsentiert. Mit einem kurzen Fazit zur Aktualität und Relevanz des Themas soll es abschließend zur Diskussion übergehen.

Lars Vorberger ist seit Oktober 2022 Juniorprofessur für Linguistik des Deutschen am Institut für Germanistik der Universität Hamburg. Zuvor war er als Gleichstellungsreferent in der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg für Diversität zuständig.

Seine Schwerpunkte sind Phonetik und Phonologie; Sprache und Sexualität (Queer-Linguistik); Sprache und Geschlecht (Gender-Linguistik); Regionalsprachenforschung (v. a. norddeutscher u. hessischer Sprachraum).